

Gesteinsschollen

Gesteinsschollen sind Gesteinskörper aus erdgeschichtlich bedeutsamen Schichtenfolgen (Kreide, Ton, Quarzsand), die durch die Inlandgletscher vom Untergrund abgelöst und verfrachtet wurden. Als Besonderheiten in Grund- und Endmoränen unterlagen sie früher bei bergbautechnischer Erreichbarkeit meist wirtschaftlichen Nutzungen in kleineren Gruben bis zu größeren Tagebauen. Der Geotopschutz gestattet heute lediglich geringfügiges Abschürfen für wissenschaftliche Zwecke und nur noch in wenigen Ausnahmefällen bergbauliche Nutzungen bei wirtschaftlichem Bestandsschutz.

Nummer	GEOTOPNAME	GEOTOP_NR
1	Glaziale Scholle Neuhoof (Usedom)	G2_203
2	Glaziale Scholle Nossentin	G2_432
3	Glaziale Scholle Göhren-Lebbin	G2_430
4	Glaziale Scholle Friedland	G2_317
5	Glaziale Scholle Gielow	G2_431
6	Glaziale Scholle Golchen	G2_179
7	Eozänscholle Friedland Burgfeld	
8	Wittenborn Eozänton	
9	Wittenborn Kreide	
10	Utzedel Kreide	
11	Klocksinn Kreide	
12	Raum Malchow Kreideschollenschwarm	
13	Fritscheshof Miozänsande	
14	Ihlenfeld Miozänsande	
15	Neddemin Miozänsande	